

2 × HÖREN

22 OKT 2022 | 07 DEZ 2022 |
18 JAN 2023 | 22 FEB 2023



ALTE OPER
FRANKFURT

2 × HÖREN

DOPPELT HÖRT BESSER

Einmal ist keinmal? Das lassen wir uns nicht zweimal sagen. Denn jeder weiß: Ein Musikwerk ein weiteres Mal zu hören, macht bereits einen gewaltigen Unterschied! Der ganze Reichtum einer Komposition erschließt sich dem Ohr oft erst beim zweiten Anhören. Aus dieser einfachen Erkenntnis haben wir eine Konzertreihe gemacht. Auf den Programmen der Reihe „2 × hören“ steht zwar nur ein einziges zentrales oder auch weniger bekanntes Werk der Kammermusik – dafür aber gleich doppelt. An die erste Aufführung des jeweiligen Stücks schließt sich ein erkenntnisreiches Werkstattgespräch über Entstehungshintergründe, kompositorische Besonderheiten oder Fragen der Interpretation an. Wenn das Werk danach ein zweites Mal erklingt, sind die Ohren weit geöffnet für bislang verborgene Werkgeheimnisse und ein noch intensiveres Rendezvous mit den Tönen.



SA **20:00** Mozart Saal

22

HINDEMITH

OKT

PIERRE-LAURENT AIMARD *Klavier*

DR. MARKUS FEIN *Moderation*

Hindemith Suite 1922 op. 26

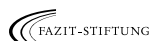
EURO 19,- / 25,- / 32,- / 39,- (Endpreise) VA

Wahlabo/Abo-Card EURO 15,20 / 20,- / 25,60 / 31,20 (Endpreise)

„Spielen Sie dieses Stück sehr wild, halten Sie es jedoch im strikten Rhythmus, wie eine Maschine.“ Auffordernde und zugleich mahnende Worte hatte Paul Hindemith für die Interpret*innen seiner Suite 1922 parat. Die weit auseinanderliegenden Pole seines zukünftigen Personalstils steckte der junge Komponist, der seinerzeit als Konzertmeister des Frankfurter Opernhausorchesters in der (Alten) Oper beinahe täglich ein- und ausging, damit ab: Fast harlekineske Klänge treffen auf musikalische Avantgarde und Formen der Unterhaltungsmusik. Hindemiths Komposition lässt sich in ihrer Komplexität beim einmaligen Hören kaum erfassen. Kein Geringerer als der Pianist Pierre-Laurent Aimard gibt deshalb Gelegenheit, nach erkenntnisreichem Werkstattgespräch mit Markus Fein dem Detailreichtum des Klavierwerks, das Hindemith vor genau 100 Jahren in Frankfurt komponierte, beim zweiten Anhören noch einmal nachzuspüren.

Hauptsponsor Saison 2022/23

Projektpartner 2×HÖREN



MI
07
DEZFOKUS JÖRG WIDMANN
20:00 Mozart Saal**WIDMANN****MITGLIEDER DER INTERNATIONALEN
ENSEMBLE MODERN AKADEMIE**
JÖRG WIDMANN *Einführung*
DR. MARKUS FEIN *Moderation*

Widmann Fieberphantasie

EURO 19,- / 25,- / 32,- / 39,- (Endpreise) VA

Wahlabo/Abo-Card EURO 15,20 / 20,- / 25,60 / 31,20 (Endpreise)



Wie den Ausschlag einer Fieberkurve, so Jörg Widmann, empfinde er oft die Melodik Robert Schumanns: „Nervös, flackernd, fiebrig, unendlich viele kleinere und größere Wellenberge und Wellentäler innerhalb des großen Linienzugs.“ Mit der Musik des Romantikers in Gedanken komponierte Widmann 1999 seine „Fieberphantasie“, die inzwischen von Ensembles weltweit auf die Programme gesetzt wird. Im Rahmen dieses Termins der Reihe „2 × hören“ kommt Widmann nicht nur nach Frankfurt, um sein Werk mit den Mitgliedern der Internationalen Ensemble Modern Akademie selbst einzustudieren: Im Gespräch mit Markus Fein gibt der charismatische Komponist zudem einen unmittelbaren und lebhaften Einblick in seine Kompositionswerkstatt.

MI **20:00** Mozart Saal**18**
JAN**JANÁČEK****SIGNUM QUARTETT:**
FLORIAN DONDERER *Violine*
ANNETTE WALTHER *Violine*
XANDI VAN DIJK *Viola*
THOMAS SCHMITZ *Violoncello*
DR. MARKUS FEIN *Moderation*

Janáček Streichquartett Nr. 1 „Kreutzer-sonate“

EURO 19,- / 25,- / 32,- / 39,- (Endpreise) VA

Wahlabo/Abo-Card EURO 15,20 / 20,- / 25,60 / 31,20 (Endpreise)

Ein Werk von großer Spann- und Tragweite: Unter dem Eindruck der Lektüre von Lew Tolstois „Kreutzer-sonate“ schrieb Leoš Janáček 1923 sein gleichnamiges Streichquartett. Die tragische Verbindung und Trennung zweier Eheleute stellt Tolstoj in den Fokus und gibt seiner Erzählung noch ein weiteres Gravitationszentrum: Beethovens Violinsonate op.47. Ein psychologisierendes Moment und der Rückbezug auf die musikalische Vergangenheit verschmelzen bei Janáček zu einem mehrdimensionalen Meisterwerk. Diese Schichten zu durchdringen und dadurch tief in die Gedankenwelt des Streichquartetts einzutauchen, dabei hilft das Signum Quartett in der Reihe „2 × hören“.

2×HÖREN



MI 20:00 Mozart Saal

22 ANTHEIL

FEB PATRICIA KOPATCHINSKAJA *Violine*
JOONAS AHONEN *Klavier*
DR. MARKUS FEIN *Moderation*

Antheil Violinsonate Nr. 1

EURO 19,- / 25,- / 32,- / 39,- (Endpreise) VA

Wahlabo/Abo-Card EURO 15,20 / 20,- / 25,60 / 31,20 (Endpreise)

„Bad Boy of Music“ nannte er sich selbst. Im Jahr 1900 geboren, zählte George Antheil zu jenen Komponisten, deren öffentliche Auftritte nicht selten mit einem handfesten Skandal verbunden waren. Auch in seiner ersten Violinsonate setzte der Exzentriker auf Experiment und Affront. Ein Werk, das die ganze Aufmerksamkeit fordert und deshalb lieber zwei- als nur einmal gehört werden will. Mit Patricia Kopatchinskaja ist dieser Termin der Reihe „2× hören“ ebenso prominent wie passend besetzt: Werke, die sich dem Mainstream verweigern, sind bei der Künstlerin in den besten Händen.

DOPPELT HÖRT BESSER ERST RECHT IM ABO

ABONNEMENT
CA.
30%
RABATT
2×HÖREN

IHRE ABO-VORTEILE AUF EINEM BLICK

- Ca. 30 % Rabatt
- Feste Termine mit festem Sitzplatz
- Vorabversand digitaler Programmhefte
- Unsere neue Abo-Card: 20 % Ermäßigung bei Buchung weiterer Eigenveranstaltungen der Alten Oper
- Umtausch der Tickets möglich (bis zu zwei Termine pro Aboreihe)
- Übertragbare Tickets
- Abokarten als Fahrschein auf allen Linien des RMV am Tag der Veranstaltung

EURO 54,- / 70,- / 90,- / 110,- (Endpreise)



ABO-SERVICE IN DER ALTEN OPER FRANKFURT

Montag – Freitag 10 – 14 Uhr

www.alteoper.de/abo

abo@alteoper.de

Tel: 069 1340 375

INFORMATIONEN

U-Bahnen, S-Bahnen und Bus

U-Bahn: U6/U7 Station Alte Oper; S-Bahnen: Station Taunusanlage;
Buslinie 64: Haltestelle Alte Oper

Parkhäuser

Alte Oper, Opernplatz*; OpernTurm, Bockenheimer Landstraße*; Q-Park, Opernplatz 14 (Zufahrt nur über Hochstraße)*; Börse, Meisengasse*; Schiller-Passage, Taubenstraße 11*; Junghofstraße, Junghofstraße 16*; Goetheplatz, Goetheplatz 2a*; Trianon, Mainzer Landstraße 16 (geöffnet bis 1:30, sonntags und feiertags geschlossen)

* durchgehend geöffnet

KARTENVORVERKAUF

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

www.frankfurt-ticket.de, info@frankfurt-ticket.de

Ticket-Hotline 069 13 40 400

Fax 069 13 40 444

Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr, So geschlossen

VORVERKAUFSKASSEN

FRANKFURT

Alte Oper Frankfurt Opernplatz, Mo - Fr 10 - 18:30 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

Öffnung der Abendkasse jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Bitte informieren Sie sich hier über zwischenzeitliche Änderungen der Öffnungszeiten.

Weitere Vorverkaufsstellen finden Sie unter www.alteoper.de

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie unsere vollständigen AGB, unsere Hausordnung sowie die besonderen Regelungen während der Covid-19-Pandemie. Diese finden Sie auf www.alteoper.de/corona

Kartenvorverkauf

Die im Programm veröffentlichten Veranstaltungen sind grundsätzlich bereits im Vorverkauf.

Besetzungs- und/oder Programmänderungen

Für Besetzungs- und/oder Programmänderungen, die ohne Einflussnahme der Alten Oper erfolgen, wird keine Haftung übernommen. Eine Rückerstattung oder Minderung des Kartenpreises ist in diesen Fällen ausgeschlossen. Die Alte Oper behält sich Platzänderungen aufgrund von kurzfristigen produktionsbedingten Um- und Aufbauten vor. Die Angaben in der Programmübersicht wurden sorgfältig geprüft. Es kann keine Garantie für die Vollständigkeit, Richtigkeit und letzte Aktualität übernommen werden.

Impressum

Herausgeber: Alte Oper Frankfurt, Konzert- und Kongresszentrum GmbH, Opernplatz, 60313 Frankfurt, Intendant und Geschäftsführer: Dr. Markus Fein; Redaktion: Marco Franke; Texte: Ruth Seiberts; Layout und Satz: Larissa Szlomo-wicz, Susanne Wagner; Druck: W.B. Druckerei GmbH, Hochheim am Main; Redaktionsschluss: 02 SEPT 2022, Änderungen vorbehalten

Fotonachweis

Patricia Kopatchinskaja © Alexandra Muravyeva; Pierre-Laurent Aimard © Julia Wesely; Jörg Widmann © Marco Borggreve; Signum-Quartet © Irène Zandel; Patricia Kopatchinskaja © Marco Borggreve

TICKETS

069 13 40 400

www.alteoper.de/2x-hoeren